

# bodeinsider

personen service regeln 2023/2024



# Vorwort des Schulleiters

## Begrüßung und Wünsche von Udo Hauser



### **Willkommen an der Arnold-Bode-Schule,**

hier wird gelernt, gelacht und gelebt – auch gelitten und gefeiert. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Ziele an dieser Schule fest vor Augen haben und Ihre Lernprodukte und Ihren Lebensweg aktiv gestalten. Unser Leitbild zeigt, dass die Ziele durch drei Elemente erreicht werden: das handwerkliche Tun, die kompetente Nutzung der Technik und die bewußte und zeitgemäße Gestaltung der Produkte.

Dabei erhalten Sie Unterstützung von der gesamten Schulgemeinde. Das engagierte Kollegium wird Sie durch die Schulzeit begleiten und fördern, die MitschülerInnen unterstützen Sie beim gemeinsamen Lernen.

Kooperierende Betriebe schaffen die Verbindung zur Arbeitswelt.

So wird das Mögliche ermöglicht.

Diese Broschüre zeigt jeder neuen ‚insiderin‘ und jedem neuen ‚insider‘ die ersten Schritte in die einzige Schule für Handwerk, Technik und Gestaltung Kassels. Tauchen Sie ein und fühlen Sie sich wohl bis zum erfolgreichen Abschluss.

Udo Hauser  
*Schulleiter*



”

*Man muss auch das  
Mögliche ermöglichen.*

Arnold Bode

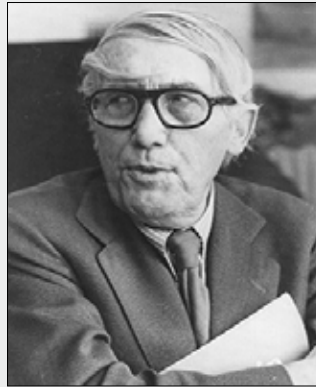
# Arnold Bode

## Person und Wirken des Begründers der documenta

Bode: ein deutsches Schicksal im 20. Jahrhundert. Erste Erfolge und Preise als Künstler, 1930 Berufung als Kunstdozent nach Berlin. Doch 1933 dann die brutale Zäsur: Am 1. Mai Rauswurf durch die Nazis. Berufsverbot. Politisch zu links, künstlerisch zu modern. Innere Emigration in Kassel. Soldat in Frankreich. Überlebt den Krieg und wird bereits 1945 aus amerikanischer Gefangenschaft entlassen. Glück gehabt.

Aber zwölf verlorene Jahre (die besten) – und nun wohin? Was tun? Er kehrt zurück nach Kassel, die Stadt „meines Lebens“. Will „beim Wiederaufbau helfen“. Initiiert die Neugründung der Kunsthochschule, wird Professor für Malerei, organisiert Kunstausstellungen, gestaltet öffentliche Innenräume, Geschäfte, Wohnungen, entwirft Möbel, wird gefragter Gestalter von Messebauten ... und träumt – träumt einen „großen Traum“. Schon 1946 finden wir von ihm notiert den Tagesordnungspunkt: „Große Internationale Ausstellung“. Die Idee der documenta ist geboren. Allerdings müssen noch fast zehn Jahre vergehen ...

Bereits die erste documenta war ein großer Erfolg, doch heute, wo die documenta auch für den letzten



Kasselaner ein „hype“ ist und der Besuch ein „must“, ist es kaum noch nachvollziehbar, dass Bode nicht nur vor der ersten, sondern auch jedes weitere Mal aufs Neue um die nächste, für die nächste documenta kämpfen musste.

Jedes Mal musste er mühsam wieder und wieder schwerfällige Politiker und zurückhaltende Geldgeber von seinen Plänen überzeugen, unter aufreibendem Einsatz all seiner Möglichkeiten und Mittel.

Aber er war ein Dickbrettbohrer – und ein Menschenfänger, fand immer wieder „Mittäter“ und Förderer, denn er konnte begeistern, weil er selbst von seiner Sache – von der „nächsten documenta“ – begeistert war. Man darf heute auch nicht vergessen, dass die moderne Kunst damals



# Arnold Bode

## Person und Wirken des Begründers der documenta

in der Nachkriegszeit von der breiten Öffentlichkeit weitgehend abgelehnt wurde. Die Nazi-Parole „Entartete Kunst“ spukte noch immer in den Köpfen. Bode und seine documenta-Freunde aber setzten auf die Jugend, ihr war nicht nur die erste documenta gewidmet. Ich selbst bin damals als Sechzehnjähriger von dem documenta-Virus angesteckt worden. Für mich war Arnold Bode ein „hero“, gespannt verfolgte ich die Nachrichten über sein mutiges, weder Bürokraten noch Banausen fürchtendes Engagement für die moderne Kunst.

Eine Kunst, die ich, wie ich dann bei meinem ersten documenta-Besuch erfahren musste, nicht so ganz, wenn überhaupt, verstand.

Aber die Atmosphäre nahm mich ungemein gefangen, jedenfalls fand ich die documenta „ganz doll“ (Kalendernotiz), und ich spürte: Das ist mein Leben! Und ist es immer noch.

So wünsche ich allen in und an der Arnold-Bode-Schule Tätigen, dass auch sie von der schöpferischen Unruhe ihres neuen Namenspatrons infiziert werden und viele, viele produktive Impulse dadurch empfangen.

Prof. Heiner Georgsdorf  
*(Schüler von Arnold Bode)*

# Ergebnisse der Metaevaluation

## Zusammenfassung der Begutachtung

| Handlungsfelder  | 1 | 1,5 | 2 | 2,5 | 3 | 3,5 | 4 |
|--|---|-----|---|-----|---|-----|---|
| 1 Konzeptionelle Grundlagen des Qualitätsmanagements         |   |     |   |     |   |     | X |
| 2 Individualfeedback als Qualitätsverfahren                  |   |     |   |     | X |     |   |
| 3 Evaluation und Bestandsaufnahme als Qualitätsverfahren     |   |     |   |     | X |     |   |
| 4 Steuerung im Qualitätsmanagement (Strukturen und Prozesse) |   |     |   |     |   |     | X |
| 5 Steuerung im Qualitätsmanagement (Ressourceneinsatz)       |   |     |   |     |   |     | X |
| 6 Steuerung im Qualitätsmanagement (Personalentwicklung)     |   |     |   |     |   |     | X |

Bei der Bewertung steht die 1 als geringste und die 4 als höchste Note.

Die Schule wurde als selbstständige Berufsschule 2022 vom Kultusministerium in Hinblick auf ihre Qualität begutachtet. Der Bericht nennt zusammenfassende Eigenschaften:

- Die Arnold-Bode-Schule (ABS) arbeitet zukunftsorientiert, innovativ und kreativ.
- Die daraus resultierende Unterrichtsqualität und Professionalität im Handeln wird von den Schülerinnen und Schülern sowie den Ausbildungsbetrieben erkannt und geschätzt.
- An der ABS sind sehr viel Bewegung und Flexibilität in Bezug auf Veränderung spürbar wie auch eine hohe Motivation im Kollegium zur Weiterentwicklung.
- Notwendige Abstimmungen werden rechtzeitig, kompetent und gründlich vorgenommen.
- Ein weiterer wesentlicher Gelingensfaktor für die erfolgreiche Qualitätsarbeit sind Partizipationsstrukturen – nicht nur die Lehrkräfte, sondern vor allem auch die Schülerinnen und Schüler betreffend.
- Die Steuerung des Ressourceneinsatzes ist an der ABS vorbildlich geregelt und strategisch geplant.
- Die Personalentwicklung ist – anders als bei der Ausgangsevaluation – mittlerweile hervorragend konzeptionell anlegt.



# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Vorwort des Schulleiters.....                | 2  |
| Leitbild der Arnold-Bode-Schule.....         | 3  |
| Arnold Bode   Person und Wirken.....         | 4  |
| Ergebnisse der Metaevaluation.....           | 6  |
| Inhaltsverzeichnis.....                      | 7  |
| Bildungsbereiche.....                        | 8  |
| Stellvertretender Schulleiter.....           | 9  |
| Berufsorientierung.....                      | 10 |
| Berufsqualifikation.....                     | 11 |
| Studienqualifizierung.....                   | 13 |
| Unterricht und Verwaltung.....               | 14 |
| SV   Kommunikation   Sicherheit.....         | 15 |
| Beratung und Förderung.....                  | 17 |
| Entwicklung/Zusatzqualifikationen.....       | 20 |
| Verbesserungsformular.....                   | 21 |
| Schulgemeinde.....                           | 22 |
| bode Förderverein.....                       | 23 |
| Schulgeschichte.....                         | 24 |
| Schulordnung.....                            | 26 |
| IT Nutzungsordnung.....                      | 28 |
| Zustimmungserklärung Medienaufzeichnung..... | 30 |
| Die Schulbescheinigung.....                  | 31 |
| Fahrkarte.....                               | 32 |
| Impressum.....                               | 34 |

# Bildungsbereiche

## Vorbereitung

## Qualifikation

## Studienqualifikation

| Berufsorientierung  | Berufsqualifikation  | Studienqualifikation   |
|---|--|--|
| <p><b>Berufsfachschule im Übergang in Ausbildung (BÜA)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bautechnik</li> <li>▪ Farbtechnik und Raumgestaltung</li> <li>▪ Holztechnik</li> <li>▪ Druck-/Medientechnik</li> </ul>            | <p><b>Bautechnikberufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbaufacharbeiter/in</li> <li>▪ Hochbaufacharbeiter/in</li> <li>▪ Bauzeichner/in</li> <li>▪ Betonbauer/in</li> <li>▪ Dachdecker/in</li> <li>▪ Fliesenleger/in</li> <li>▪ Geomatiker/in</li> <li>▪ Maurer/in</li> <li>▪ Straßenbauer/in</li> <li>▪ Tiefbaufacharbeiter/in</li> <li>▪ Vermessungstechniker/in</li> <li>▪ Zimmerer/Zimmerin</li> </ul> | <p><b>Fachoberschule (FOS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bautechnik</li> <li>▪ Gestaltung</li> </ul>  |
| <p><b>Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BVB)</li> <li>▪ Mittelstufenschule (MSS)</li> <li>▪ Kooperation Berufsorientierung für Lernende anderer Schulen (Koop)</li> </ul> | <p><b>Farb- und Raumgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maler- und Lackierer/in</li> <li>▪ Kfz-Lackierer/in</li> <li>▪ Raumausstatter/in</li> <li>▪ Gestalter/in für visuelles Marketing</li> </ul>  | <p><b>Zweijährige Höhere Berufsfachschule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungs und Medientechnik (GMTA) (Doppelqualifikation incl. FOS Abschluss möglich)</li> </ul> |
| <p><b>Werkstatt für berufsorientierte Menschen (WfbM)</b></p>   | <p><b>Holztechnik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Holzmechaniker/in</li> <li>▪ Tischler/in</li> </ul>   | <p><b>Kooperation MES Berufliches Gymnasium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungs- und Medientechnik</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung</b> Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (BzB-gE)</li> </ul>   | <p><b>Medientechnik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mediengestalter/in</li> <li>▪ Medientechnologe/in Druck</li> <li>▪ Medientechnologe/in Druckverarbeitung</li> <li>▪ Fotograf/in</li> </ul>  | <p><b>Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BA (Betriebsassistent)</li> <li>▪ STIP (Studium im Praxisverbund)</li> </ul>  |



# Stellvertretender Schulleiter

## Matthias Enkemeier

### Mein Hauptziel

- Interne Abläufe so zu optimieren, dass die Hauptarbeit der Lehrkräfte – das Unterrichten – maximal unterstützt wird und damit auch ein möglichst gutes Ergebnis für die Schülerinnen und Schüler sowie die Ausbildungsbetriebe erreicht wird

### Wichtigste Mittel, um dieses Ziel zu erreichen

- Kommunikation – so weit wie möglich ansprechbar sein
- Vorausschauende Planung und verlässliche Organisation

### Hauptarbeitsbereiche bezogen auf die Schülerinnen und Schüler

- Erstellung von Stundenplänen
- Erstellung von Vertretungsplänen
- Beratung



Matthias Enkemeier

|              | 08.03.20 | 09.03.20 | 10.03.20 | 11.03.20 | 12.03.20 | 13.03.20 | 14.03.20 | 15.03.20 | 16.03.20 | 17.03.20 | 18.03.20 | 19.03.20 | 20.03.20 |
|--------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Mathematik   | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Physik       | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Chemie       | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Englisch     | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Biologie     | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Geographie   | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Religion     | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Arbeitslehre | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Sport        | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Musik        | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |
| Deutsch      | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    | 11:00    |

Stundenplan und Stundeninformationen über die Stundenplan-App zum Download

# Berufsorientierung

## Abteilungsleiter Sven Schulzig



Sven Schulzig

### Vor dem Schulantritt...

#### Hauptziele

- Gestaltung eines individuellen Zugangs zur Arbeitswelt für jede Schülerin und jeden Schüler

#### Wichtigste Mittel, um diese Ziele zu erreichen

- Ruhe, Geduld, Freundlichkeit sowie Erreichbarkeit
- Beratung bei der Suche nach Praktikumsstellen
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsschreiben
- Hilfestellung bei der Suche nach passenden Ausbildungsstellen
- Individuelle Förderung und Beratung

#### Beratung bei folgenden Anliegen

- Förderplanung
- Übergang in Ausbildung
- Übergänge in weiterführende Schulformen
- Sonderpädagogische Fortbildung und Entwicklung
- ETEP – Entwicklungstherapie / Entwicklungspädagogik
- Qualitätsentwicklung der Schule

#### Hauptarbeitsbereich ist die Organisation der folgenden Schulformen

- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
- Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit (BvB)
- Kasseler Werkstatt (WfbM)
- Kooperation mit Mittelstufenschulen (MSS)
- Kooperation zur Berufsorientierung (Koop)
- BzBgt

# Berufsqualifikation

## Abteilungsleiter Heiko Lingelbach



Heiko Lingelbach

### Bauberufe und mehr...

#### Hauptziele

- Schaffung einer möglichst effizienten, berechenbaren und pädagogisch sinnvollen Unterrichtsstruktur in der Abteilung; Auszubildende und Lehrkräfte sollen sich in einer angenehmen Atmosphäre auf Lehren und Lernen konzentrieren können

#### Wichtigste Mittel, um diese Ziele zu erreichen

- Gestaltung der Blockpläne, Stundenpläne und des Lehrereinsatzes der Abteilung

#### Ansprechpartner für die Mehrzahl aller Ausbildungsberufe an der Arnold-Bode-Schule

- Bauzeichner/in
- Dachdecker/in
- Fliesenleger/in
- Maler/Lackierer/in
- Tischler/in
- Beton- & Stahlbetonbauer/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Hochbauwerker/in
- Maurer/in
- Straßenbauer/in
- Zimmerer/Zimmerin
- Studium im Praxisverbund (StiP)

#### Beratung bei folgenden Anliegen

- Welche Berufsschule muss ein/e Auszubildender/e besuchen?
- In welche Klassen sollten Quereinsteiger/innen einsteigen?
- Kann ich studieren und gleichzeitig eine Ausbildung im Baubereich absolvieren?
- Kann der Besuch einer anderen beruflichen Schule ermöglicht werden?
- Gibt es Fehler oder Überschneidungen in den Blockplänen?
- Optimale Stundenplangestaltung
- Deutsch als Zusatzqualifikation

# Berufsqualifikation

Abteilungsleiter Ulrich Kauppert



Ulrich Kauppert

## **Ansprechpartner für folgende Ausbildungsberufe an der Arnold-Bode-Schule:**

- Mediengestalter/in (digital und Print)
- Medientechnologe/in Druck
- Medientechnologe/in Druckverarbeitung, Buchbinder/in, Maschinen- und Anlagenführer/in
- Geomatiker/in
- Fotograf/in
- Raumausstatter/in
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- 2jährige Fachschule Gestaltung Fachrichtung Werbe- und Mediendesign

## **Medien...**

### **Hauptziele**

- Den Lernenden eine medien-spezifische, breit aufgestellte Einstiegsausbildung zu ermöglichen, mit dem Ziel eine bestmögliche Qualifikation für ein anschließendes Arbeitsverhältnis oder ein Fachstudium zu erlangen

### **Wichtigste Mittel, um diese Ziele zu erreichen**

- Unterstützung und Beratung der Lernenden und Lehrenden für die Ausgestaltung eines optimalen Unterrichtes
- Kontaktpflege zu den entsprechenden Betrieben und Kammern
- Erhaltung und Optimierung der entsprechenden Ausstattung der einzelnen Unterrichtsräume und Werkstätten

### **Unsere Spezialisten**

- Frau Birkenfeld: Fachgruppenkoordinatorin Fotografen/Fotografinnen
- Herr Kreker: Fachgruppenkoordinator Geomatiker/Geomatikerinnen
- Herr Seeliger: Fachgruppenkoordinator Druck- und Medienberufe

# Studienqualifizierung

Abteilungsleiterin Petra Jany



Petra Jany

**Mein Hauptarbeitsbereich ist die Organisation des Unterrichts für folgende Berufe und Schulformen:**

- Fachoberschule Bautechnik (FOS Bautechnik)
- Fachoberschule Gestaltung (FOS Gestaltung)
- Gestaltungs- und Medientechnische Assistenten-Ausbildung (GMTA)
- Berufliches Gymnasium Gestaltungs- u. Medientechnik (GEME) in Kooperation mit der Max-Eyth-Schule (MES)

## Abschlüsse...

### Hauptziele

- Schülerorientierte Beratung von Eltern, Schülerinnen und Schülern; Handlungsfreiheit für die Lehrkräfteteams und Transparenz bei der Unterrichtsplanung; angenehme Arbeitsatmosphäre, die Lehren und Lernen begünstigt.

### Wichtigste Mittel, um diese Ziele zu erreichen ist Beratung...

- bei Unklarheiten mit dem Stundenplan
- zu Fragen der Schulabschlüsse
- zu Fragen der Ermittlung von Abschlussnoten in den Schulformen der Weiterqualifizierung
- bei persönlichen Problemen, die Einfluss auf das Lernen haben

### Unsere Spezialisten

- Praktikum in der Fachoberschule Bautechnik (FOS Bau): Frau Kontze
- Praktikum Fachoberschule Gestaltung (FOS Gestaltung): Herr Goßmann
- Zugangsvoraussetzung FOS und Zweijährige Höhere Berufsfachschule (GMTA): Frau Jany
- Praktikum GMTA: Frau Birkenfeld

## Unterricht

- Der Unterricht beginnt täglich (Montag bis Freitag) um 8:00 Uhr und wird überwiegend in neunzigminütigen Blöcken erteilt.
- Der Unterricht endet i.d.R. nach der sechsten Unterrichtsstunde um 13:15 Uhr oder nach der achten Unterrichtsstunde um 15:00 Uhr.
- Mittwochs endet der Unterricht um 13:15 Uhr.

## Pausen

09:30 Uhr (15 Minuten),  
11:15 Uhr (30 Minuten)  
13:15 Uhr (15 Minuten)

- In den drei Pausen kann auf dem Hof frische Luft getankt und sich in der Cafeteria gestärkt werden.
- Sollte ausnahmsweise 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn keine Lehrperson in der Klasse sein, sind Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher aufgefordert, dies im Sekretariat zu melden, damit schnell eine Betreuung organisiert werden kann.

## Verwaltung

Das Sekretariat befindet sich im Gebäude B im 1. Stock im Raum B 1.10.

Im Sekretariat laufen alle Fäden der Schule zusammen. Dort kann man sich anmelden, Bescheinigungen und Beglaubigungen erhalten, Fahrtkostenanträge etc. abgeben sowie erste Auskünfte erhalten. Dort wird ihnen vom SEKI-Team weiter geholfen.

## Öffnungszeiten des Geschäftszimmers

montags bis donnerstags:  
07.00 – 12.30 Uhr  
13:00 – 15:00 Uhr  
freitags : bis 14.30 Uhr

In den Schulferien ist das Geschäftszimmer mittwochs von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Telefon: 0561-920 479 70

Fax: 0561-920 479 75

E-Mail: [info@absks.de](mailto:info@absks.de)

[www.arnoldbodeschule.de](http://www.arnoldbodeschule.de)

## Die Mitsprache/SV

Die gewählte Schülersvertretung (SV) dient der Interessenvertretung gegenüber den Lehrenden, der Schulleitung und der Schulverwaltung. Ihr gehören die Klassensprecher der Vollzeitklassen und die Block- und Tagessprecher der Berufsschulklassen an. Die SV wird von dem Kollegen Martin Pliquett-Waldmann betreut. Die SV kann sich mit allen Angelegenheiten der Schule befassen. Sie kann Anträge an die Gesamtkonferenz (der Lehrenden) und an die Schulkonferenz (Vertretung der Lehrenden, Lernenden und Eltern sowie Vertreter aus den Betrieben) stellen. Die SV tagt einmal im Monat. Die Mitglieder müssen dafür vom Unterricht bzw. vom Betrieb freigestellt werden. Die SV entsendet vier Mitglieder in die Schulkonferenz.

## Die Kommunikation

Die Stunden- und Vertretungspläne sind über die WebUNTIS-App einsehbar. Es wird in allen Klassen mit dem elektronischen Klassenbuch gearbeitet. Diesem können alle Lernenden die wichtigen Vorgänge entnehmen. Der Stundenplan inklusive aktueller Vertretungen wird angezeigt. Eigene Anwesenheiten und Fehlzeiten, der Lehrstoff und die Hausaufgaben können gesehen werden. Es werden auch Materialien bereitgestellt und mit

dem integrierten Messenger können DSGVO-konforme Chats innerhalb der Klasse und mit den Lehrpersonen geführt werden. Auch Stunden- und Vertretungspläne sind über die WebUNTIS-App einsehbar. Entsprechende Zugänge werden von den Klassenleitungen zum Beginn des Schuljahres erläutert.

Die Software MS TEAMS steht in der ABS allen Lernenden und Lehrenden zur Verfügung. Auf dieser Plattform werden ebenfalls Materialien und Informationen bereitgestellt. Private Telekommunikation mit einem Mobiltelefon oder Smartphone darf in den Pausen erfolgen.

Die Internetseite unserer Schule **[www.arnoldbodeschule.de](http://www.arnoldbodeschule.de)** gibt aktuell und umfassend Auskunft. Hier finden sich z. B. aktuelle Berichte über das Schulleben, Entschuldigungsformulare oder Blockpläne.

Die Schule ist auch auf Instagram aktiv. Instagram: [arnoldbodeschule](https://www.instagram.com/arnoldbodeschule)

## Das Schulgebäude

Die Seele des Schulgebäudes ist der Hausmeister Herr Dahlmann. Er ist für die Gebäude und das Grundstück verantwortlich. Er gibt Reinigungsgeräte für die Beseitigung ungewollter Verschmutzungen heraus. Beschädigungen an Einrichtungen sollten bei ihm oder im Sekretariat gemeldet werden.

Für angerichtete Schäden an Einrichtungsgegenständen oder dem Schulgebäude können Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Alle sollten sich bemühen, die Räume sauber zu halten. Abfälle gehören in die dafür in allen Räumen und auf dem Schulhof aufgestellten Behälter. Damit das Personal des Reinigungsdienstes nachmittags die Räume schnell säubern kann, werden am Ende des Unterrichtstages die Stühle auf die Tische gestellt. Papier wird separat gesammelt und durch die Lernenden entsorgt.

## Die Sicherheit

Schülerinnen und Schüler sind auf dem direkten Weg zur Schule und nach Hause sowie in der Schule und während aller Schulveranstaltungen gegen Unfallschäden über die Unfallkasse Hessen versichert. Jeder geschehene Unfall, auch Unfälle im Sportunterricht, muss sofort der zuständigen Lehrkraft oder im Sekretariat gemeldet werden, damit ein Unfallbericht geschrieben werden kann. Aus versicherungstechnischen Gründen darf das Schulgelände während des Schultages nur für Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verlassen werden. So sind der Aufenthalt auf dem Gehweg vor der Schule z.B. zum Rauchen oder ein Pausenbesuch in der City nicht versichert.

Bei Alarmübungen ist das Schulgebäude schnellstens, vollständig und im Klassenverband geordnet zu verlassen. In jedem Klassenzimmer hängen Hinweise zum Verhalten in Notfällen, einschließlich wichtiger Telefonnummern, zum Beispiel die unsere bode-Notfallnummer:

**bode Notfallnummer:  
01 51 – 17 75 52 83**

Die Arnold-Bode-Schule hält mit speziell ausgebildeten Lehrkräften einen ständigen Schulsanitätsdienst bereit. Sie können über die bode-Notfallnummer erreicht werden, die auch in jedem Unterrichtsraum aushängt. So ist eine 1. Hilfe gesichert. Der Sanitätsraum der Schule befindet sich am Foyer (A0.10) des Gebäudes A.

Frau Kontze ist die Sicherheitsbeauftragte der Schule, sie ist für diese Themen Ansprechpartnerin.



## Beratung und Förderung

Jede Lehrkraft, insbesondere die Klassenleitung, ist dazu bereit, Schülerinnen und Schüler persönlich über alle Bereiche des Schullebens zu beraten.

Berufsschüler/innen, die Probleme mit der Fortsetzung oder dem Abschluss ihrer Berufsausbildung haben, können sich an die QuABB-Berater wenden. Die Beratungszeiten hängen in der Schule aus. Termine gibt es auch nach Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos, anonym und vertraulich. Für die allgemeinbildenden Schulen stehen die Kollegin Maria Butz und die Abteilungsleitungen für die Übergangsberatung in andere Bildungsgänge zur Verfügung. Die Agentur für Arbeit bietet monatlich in den berufsqualifizierenden Schulformen Beratungen an. Der Kontakt wird über die Lehrkräfte hergestellt oder erfolgt direkt.

Die Schulsozialarbeiterin Frau Macht hilft den Lernenden bei persönlichen Problemlagen. Sie ist im Gebäude des Pavillions erreichbar. Für besonders emotionale Lebenslagen bietet die Arnold-Bode-Schule eine Schulseelsorge an.

Für die Schülerinnen und Schüler der Vollzeitschulformen finden mindestens einmal pro Schuljahr Schüler-/Elternsprechtage im Februar statt.

Wer auf dem Schulgelände Drogenhandel beobachtet, sollte dies unbedingt einer Lehrkraft oder der Schulleitung melden, denn der Handel mit verbotenen Drogen ist eine Straftat.

Gewalt wird an der Schule nicht geduldet. Frau Wolff hilft bei der Bearbeitung dieses Themas. Vorfälle sollten bei allen Lehrpersonen umgehend gemeldet werden.

Jeglicher Art von Antisemitismus wird kein Raum gegeben. Die Kollegen Führer und Bagus helfen bei der Bearbeitung solcher Vorfälle. Die Klassenleitungen sind hier erste Ansprechpartner.

Es gibt einen Gesprächskreis für Mitglieder der LGBTQ-Community, begleitet von Frau Macht und Herrn Brandt.



## Schulseelsorge



Vertrauenspartner bei der Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen.

**Rajmond Eckenberger**  
r.eckenberger@absks.de

**Axel Nolte**  
n.nolte@absks.de

## SV-Lehrkraft



Vertrauenslehrer und Schnittstelle zwischen Lehrenden und Lernenden.

**Martin Pliquett-Waldmann**  
m.pliquett@absks.de

## Schulsozialarbeit



Hilfestellung bei Fragen und Problemen im persönlichen, familiären und schulischen Bereich.

**Elina Macht**  
e.macht@absks.de

## Suchtprävention



Prävention und Information bei allen Formen von Sucht und Suchtmitteln, sowie Vermittlung zu diversen Hilfsinstitutionen.

**Guido Rudolph**  
g.rudolph@absks.de

## Gewaltprävention



Ansprechpartnerin für Konfliktbewältigung, sowie vorbeugende Beratung und Information zur Gewaltprävention.

**Andrea Wolff**  
a.wolff@absks.de

## Schullaufbahnberatung



Unterstützung für SuS, die eine persönliche Beratung zu ihrer derzeitigen oder zukünftigen schulischen Ausbildung benötigen.

**Maria Butz**  
m.butz@absks.de

## Beratung



Beratung von SuS und Lehrkräften in schwierigen, traumatischen Situationen.

**Petra Volke-Scheili**  
p.volke-scheili@absks.de

## Ausbildungsbegleitung



Beratungs- und Begleitangebot für Azubis bei privaten, betrieblichen und schulischen Problemen (QuABB).

**Ralf Pudewell**

r.pudewell@absks.de

**Elisabeth Ring**

e.ring@absks.de

## Antisemitismusbeauftragte



Bearbeitung jeglicher antisemitischer Vorfälle und Bestrebungen

**Heiko Führer**

h.fuehrer@absks.de

**Florian Bagus**

f.bagus@absks.de



## Nachteilsausgleich

Die Arnold-Bode-Schule ist bestrebt, ihre SchülerInnen kontinuierlich zu unterstützen und auf individuelle Bedarfe angemessen einzugehen und individuelle Unterstützung anzubieten.

SchülerInnen können einen „Antrag auf Nachteilsausgleich“ an die Klassenleitung stellen. Hierzu haben sie die Möglichkeit, sich das Antragsformular auf der Homepage herunterzuladen und mit den entsprechenden Unterlagen bei der Klassenleitung abzugeben.

Dem Antrag sind in der Regel folgende Unterlagen beizufügen:

- Kopien der zwei letzten Zeugnisse
- Förderpläne der vorherigen Schule
- Ärztliche Bescheinigungen (nicht älter als ein Jahr bei LRS)
- Bescheinigung von Förderinstituten (nicht älter als ein Jahr)
- Weitere Unterlagen, wenn nötig.

### Die Gründe für die Antragstellung können sein:

- Fortsetzung besonderer Fördermaßnahmen wegen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe II (berufliche Schulen), z. B. LRS
- Nachteilsausgleich mit einer vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung oder mit Behinderung, Funktionsbeeinträchtigung oder mit Behinderung, z. B. ADHS, Autismus, Sehbehinderung, Lernbehinderung, etc. übergehendeineinträchtigung oder mit Behinderung, z. B. ADHS, Autismus, Sehbehinderung, Lernbehinderung, etc.

Ein gebrochener Arm oder eine nur kurzzeitige Funktionsbeeinträchtigung berechtigt nicht für einen Nachteilsausgleich und sind mit der Klassenlehrkraft individuell zu besprechen.

Die Klassenkonferenz prüft den Antrag, es entscheidet abschließend das Schulumt!

## Investitionen

Wir arbeiten stets an der Verbesserung der Geräteausstattung und des Gebäudezustands. In den vergangenen Jahren wurden zum Beispiel alle Netzwerkverteiler erneuert und weitere WLAN - Zugangsstationen freigegeben. Die Schule wurde mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet und 155 Leihlaptops zur Verfügung gestellt. Auch wurde eine neue Digitaldruckmaschine angeschafft.

Die Toiletten im Untergeschoß von Gebäude A wurden durch Graffiti gestaltet, der Chemieraum ebenso wie das Gebäude D renoviert.

Die Schule stellt folgende Software zur freien Verfügung:

- eine E-Mailadresse der Schule für alle Lernenden
- die Stundenplanapp WebUNTIS mit Messenger nach DSGVO
- Officepaket MS Office 365 mit Textverarbeitung für alle Lernenden
- Adobe Creative Cloud für alle Lernenden des Gestaltungsbereichs
- Konstruktionssoftware Cad+T für die Bau- und Holztechniker

## Das Beschwerde- und Verbesserungswesen

Die Arnold-Bode-Schule möchte für alle Beteiligten gute Bedingungen garantieren. Sie nimmt sich Mängeln und Verbesserungsvorschlägen an. Dafür gibt es ein Formular für alle Lernenden direkt auf der nächsten Seite oder zum Download auf der Homepage über den QR-Code.

Die Beschwerden werden von den zuständigen Lehrkräften, Abteilungsleitungen und der Schulleitung ernst genommen und zügig bearbeitet. Mündlich vorgetragene Beschwerden sind natürlich auch möglich.

## Zusatzqualifikationen

Zusätzlich stehen folgende Lernangebote für spezifische Entwicklungswünsche zur Verfügung:

- Betriebsassistent/in im Handwerk für alle Berufsschüler/innen (Herr Engemann)
- Gestaltung im Handwerk für alle Berufsschüler/innen (Herr Enkemeier)
- Deutsch als Fremdsprache für alle Berufsschüler/innen (Herr Lingelbach)
- CNC-Fachkraft für Auszubildende des Tischlerhandwerks (Herr Kroll)
- Fachoberschule ausbildungsbegeleitend für alle Berufsschüler/innen und Lernende der GMTA



## **Aktuelle Situation**

Die Arnold-Bode-Schule ist eine Berufsschule mit ca. 1400 Schülerinnen und Schülern, ca. 200 kommen tageweise von anderen Schulen zu uns (Stand 01.05.2023).

Rund 1000 erlernen einen Beruf, zumeist im Handwerk, und besuchen die Berufsschule im Blockunterricht oder an einzelnen Tagen der Woche. Etwa 400 Lernende besuchen eine der Vollzeitschulformen.

Der Einzugsbereich für die verschiedenen Ausbildungsberufe und Schulformen ist unterschiedlich. So manche/r hat einen weiten Weg aus einem größeren oder kleineren Ort irgendwo zwischen Eschwege, Korbach, Fulda und Bad Karlshafen.

Die Schülerinnen und Schüler der Arnold-Bode-Schule haben alle denkbaren Schulabschlüsse. Mit etwa 40 Nationalitäten ist unsere Schülerschaft ebenso multikulturell wie die übrige deutsche Gesellschaft und hat unterschiedlichste kulturelle und religiöse Wurzeln. Ebenso verschieden ist ihre Muttersprache. Seit April 2016 erhalten Geflüchtete Berufsorientierung und in der Berufsschule Sprachunterricht.

An der Arnold-Bode-Schule arbeiten 70 Lehrkräfte, darunter ein Pfarrer.

Das Funktionieren der Schule sichern neben den Lehrkräften und Sozialpädagogen der Hausmeister, das Team im Sekretariat und ein IT-Beauftragter.

Die Schule liegt im „Schillerviertel“, dem Gewerbe- und Wohnviertel in Universitätsnähe. Das Viertel entwickelt sich stark in kultureller Hinsicht. Daher kooperiert die Arnold-Bode-Schule intensiv mit der Valentin-Traut-Schule als Stadtteilschule Rothenditmolds und den Kulturschaffenden des Viertels. Künstlerische Projekte und Stadtteillfeste sind Teil unserer Schulkultur.

Dieses Jahr wird ein Fries am Gebäude D zum Gedenken an die Deportation jüdischer Mitbürger fertiggestellt. QR-Codes geben dort vertiefte Auskunft.

Wir richten erstmals eine Klasse für SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein.



## Unterstützung für Lernende

Der Förderverein unterstützt mit Geld- und Sachmitteln an der ABS Aufgaben, die nicht der unmittelbaren Verantwortung des Landes Hessen liegen, beispielsweise:

- Unterrichtsmittel für anschaulichen und praxisorientierten Unterricht wie ein Modellhaus für die Zimmerer, ein Treppenmodell und Stoffe für die Raumausstatter, spezielles Arbeitsmaterial und Werkzeuge für die Maler und die Dachdeckerwerkstatt
- Unterrichtsprojekte (Umweltkampagnen „Sauberhaftes Kassel“)
- Unterstützung sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler wie zinslose Darlehen für Studienfahrten oder Fahrtkostenzuschüsse für außerschulische Lernorte
- Pädagogische, berufliche und kulturelle Schulveranstaltungen (Kletterhalle, Kanutour)
- Schulsozialarbeit (Tischkicker, Drogenpräventionskoffer)
- Zusammenleben und Zusammenarbeit Jugendlicher, insbesondere zur Integration wie gemeinsame Unternehmungen oder Ausstellungsbesuche



Janine Weidemann

- Preisgelder für Wettbewerbe z.B. Brückenbau, Leitbildentwicklung, Schulbanner
- Weiterbildung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Leistungen wie Kosten für Einstiegsbewerbung, Gutscheine oder Zuschüsse für Kurse und Fachbücher als Anerkennung

Die Finanzierung unseres Fördervereins basiert nur auf Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

### Spendenkonto

Der gemeinnützige Förderverein kann Spendenbescheinigungen zur Anerkennung beim Finanzamt als Sonderausgabe ausstellen

- Kasseler Sparkasse
- IBAN DE06 5205 0353 0200 0011 26
- HELADEF1KAS

**Das Ziel unserer Schulordnung ist ein gedeihliches Zusammenleben und -arbeiten aller Menschen an der Arnold-Bode-Schule.**

1. Die Menschen begegnen sich an der Arnold-Bode-Schule mit Respekt und Toleranz, d. h. Schülerinnen/Schüler haben ein Recht auf ungestörten Unterricht, Lehrkräfte auf ungestörtes Unterrichten. Jede/Jeder hat die Rechte des anderen zu achten.
2. Schülerinnen/Schüler befolgen die Anweisungen der Lehrkräfte.
3. Abfälle werden in die bereitgestellten Behälter geworfen.
4. Das Rauchen ist nur außerhalb des Schulgeländes in eigener Verantwortung erlaubt – aber nicht empfohlen.
5. Speisen werden nur in den Pausen verzehrt.
6. Fahrräder und Motorräder dürfen auf dem Schulhof auf den dafür vorgesehenen Flächen geparkt werden, aber keine anderen Fahrzeuge.
7. Materialien (z. B. Bücher) der Schule werden pfleglich behandelt und sind am Ende des Schuljahres bzw. der Schulzeit zurückzugeben. Für Verluste oder Beschädigungen haften die Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülerinnen/Schüler
8. Für den Verlust von Schülereigentum kann kein Schadenersatz geleistet werden.
9. Für grob fahrlässig oder mutwillig verursachte Schäden an der Schulausstattung werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.
10. Handys/Smartphones sind während des Unterrichts abzuschalten. Im Unterricht dürfen sie nur nach Maßgabe der jeweiligen Lehrkraft verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen darf die Lehrkraft das Gerät bis zum Ende des Schultages einziehen.
11. Das Tragen von Waffen ist an der Schule verboten. Als Waffen gelten alle Gegenstände, die dazu bestimmt oder geeignet sind, andere zu bedrohen oder zu verletzen (z. B. Messer, Anscheinswaffen, Schusswaffen, Laserpointer und Hieb- und Stoßwaffen). Wer eine Waffe bei sich trägt oder gegen Andere einsetzt, muss mit einer Strafanzeige und einem Schulverweis rechnen.
12. Der Besitz, das Verteilen und der Konsum von Alkohol und Drogen sind verboten.  
Der Schulbesuch unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist nicht gestattet.

13. Alle Mitglieder der Schulgemeinde tragen gemeinsam Verantwortung für ein gesundheitsbewusstes Handeln. Verstöße gegen diese Anordnungen haben Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Folge, die von der Benachrichtigung der Eltern, Ausbildungsbetriebe und der Drogenberatung bis zum Schulausschluss führen können.

14. Unterrichtsversäumnisse:

Vollzeitschüler/innen legen die Entschuldigung spätestens am dritten Werktag nach Eintritt des ersten Fehltags der Klassenleitung vor (persönlich oder auf dem Postweg/Mail). Sie muss in der nächsten Unterrichtsstunde den jeweils betroffenen Lehrkräften gezeigt und von diesen abgezeichnet werden.

Berufsschüler/innen werden von den Betrieben entschuldigt. Als Entschuldigung ist eine mit erkennbarer Kenntnisnahme des Ausbildungsbetriebs versehene Bescheinigung binnen einer Woche vorzulegen – bei Blockunterricht bis zum 1. Tag des folgenden Unterrichtsblocks. Später eingehende Entschuldigungen werden nicht akzeptiert. Minderjährige benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten oder eine ärztliche

Bescheinigung.

Bei längerem Fehlen als fünf Tage und/oder für das Fehlen bei angekündigten Leistungsnachweisen (Lernkontrollen, Klassenarbeiten, Referaten, ...) ist die Vorlage von ärztlichen Bescheinigungen notwendig.

Nicht entschuldigte Unterrichtsfehlzeiten werden als Leistungsverweigerung mit der mündlichen Note „ungenügend“ bewertet. Klassenarbeiten oder sonstige terminierte Leistungsfeststellungen werden bei fehlender ärztlicher/betrieblicher Schulunfähigkeitsbescheinigung mit „ungenügend“ bewertet. Über Ausnahmen entscheidet die unterrichtende Lehrkraft.

### **Klassenarbeiten**

Klassenarbeiten werden angekündigt. Sie müssen unmittelbar beim nächsten Schulbesuch auf Anordnung der Lehrkraft nachgeholt werden. Es empfiehlt sich, unter den Schülerinnen und Schülern ein Informationssystem aufzubauen (Telefonkette, virtuelles Klassenzimmer), um Ankündigungen und Material weiterzugeben.

## A. Allgemeines

Nachfolgende Regelung gilt für die Benutzung von schulischen IT-Einrichtungen durch Schülerinnen und Schüler (SuS) im Rahmen des Unterrichts, der Gremienarbeit und zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts. Sie gilt nicht für eine rechnergestützte Schulverwaltung.

Die Arnold-Bode-Schule in Kassel gibt sich für den Umgang mit diesem Medium die folgende Nutzungsordnung. Dabei gilt Teil B für jede Nutzung der Schulcomputer, Teil C ergänzt Teil B in Bezug auf die Nutzung außerhalb des Unterrichtes.

## B. Regeln für jede Nutzung

### Passwörter

Alle SuS erhalten eine individuelle Nutzerkennung und ein Passwort, mit dem sich die SuS an vernetzten IT-Geräten der Schule anmelden können. Vor der ersten Benutzung muss ggf. das eigene Benutzerkonto freigeschaltet werden. Ohne Anmeldung ist keine Arbeit am IT-Gerät möglich. Nach Beendigung der Nutzung hat sich die Schülerin bzw. der Schüler abzumelden. Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen werden Schülerinnen und Schüler verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten unter einem fremden Passwort ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dieses der Schule mitzuteilen.

### Verbotene Nutzungen

Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen und der Aufsichtsperson Mitteilung zu machen.

### Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht verpflichtet, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.

Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauchs der schulischen IT-Infrastruktur begründen. Die Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.

### Installationseingriffe

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind untersagt. Fremdgeräte dürfen nicht ohne Erlaubnis des Lehrpersonals an IT-Geräte oder an das Netzwerk angeschlossen werden. Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken) aus dem Internet, ist zu vermeiden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.

### Schutz der Geräte

Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die IT-Nutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen. Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet. Deshalb ist während der Nutzung der Schulcomputer Essen und Trinken verboten.

### Nutzung des Internets

Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht. Das Herunterladen von Anwendungen ist nur mit Einwilligung der Schule zulässig. Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich.

Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.

Bei der Weiterverarbeitung von Daten aus dem Internet sind insbesondere Urheber- oder Nutzungsrechte zu beachten.

## Informationsversand über das Internet

Werden Informationen unter dem Absendernamen der Schule in das Internet versandt, geschieht das unter Beachtung der allgemein anerkannten Umgangsformen. Die Veröffentlichung von Internetseiten der Schule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

Für fremde Inhalte ist insbesondere das Urheberrecht zu beachten. So dürfen zum Beispiel digitalisierte Texte, Bilder und andere Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwendet werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.

Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos und Schülermaterialien im Internet ist nur gestattet mit der Genehmigung der SuS sowie im Falle der Minderjährigkeit ihrer Erziehungsberechtigten.

## C. Ergänzende Regeln für die Nutzung außerhalb des Unterrichtes

### Nutzungsberechtigung, Benutzerausweis

Außerhalb des Unterrichtes kann im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Schule unter Beteiligung der schulischen Gremien. Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Die SuS sowie im Falle der Minderjährigkeit ihre Erziehungsberechtigten, versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für die Nutzung.

Mit ihrer Zulassung wird den SuSn ein Benutzerausweis ausgestellt. Eigenes Arbeiten an IT-Geräten der Schule außerhalb des Unterrichtes ist für SuS nur unter Aufsicht und nur mit Benutzerausweis möglich.

### Aufsichtspersonen

Die Schule hat eine weisungsberechtigte Aufsicht sicherzustellen, die im Aufsichtsplan einzutragen ist. Dazu können neben Lehrkräften und sonstigen Bediensteten der Schule auch Eltern eingesetzt werden.

## D. Schlussvorschriften IT-Nutzerordnung

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe durch Aushang in der Schule in Kraft.

Einmal zu jedem Schuljahresbeginn findet eine Nutzerbelehrung statt, die im Klassenbuch protokolliert wird. Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.



# Medienaufzeichnungen

## **Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Foto-, Video- und Tonaufzeichnungen**

Im Rahmen der Schulform finden Schulveranstaltungen und Exkursionen statt, die mit Bildern (Fotos) Berichten und ggf. Video- oder Tonaufzeichnungen dokumentiert werden. Diese werden auf der schuleigenen Homepage, ggf. im Bode Insider, Aushängen oder bei Ausstellungen präsentiert und veröffentlicht.

Sollten Sie einer Nutzung dieser Bilder mit Ihrer Person widersprechen, geben Sie dies bitte auf dem Blatt zur Kenntnisnahme und Zustimmung entsprechend an.

Im Zusammenhang mit der Schule angefertigte Foto-, Video- und Tonaufzeichnungen können im Rahmen schulischer Veranstaltungen, für schulische Zwecke sowie Publikationen und Werbemaßnahmen der Arnold-Bode-Schule uneingeschränkt und in jedweder Form (analog und digital) veröffentlicht und genutzt werden.

Die Schule publiziert keine vollständigen Namen, Adressen, Telefon- und Faxnummern. Auf die Angabe von privaten E-Mailadressen wird ebenso verzichtet.

Es gibt für die Veröffentlichung kein Entgelt. Die Zustimmung kann jederzeit schriftlich beim Schulleiter widerrufen werden. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt des Eingangs und nur für die zukünftige Verwendung des Materials; ausgenommen davon sind bereits erstellte und veröffentlichte Publikationen. Wird die Zustimmung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

## **Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die Schule publiziert keine vollständigen Namen. Auf die Angabe von Adressen, Telefon- und Faxnummern, sowie privaten E-Mail-Adressen wird in diesem Zusammenhang ebenso verzichtet. Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.



## Wozu brauche ich eine Schulbescheinigung?

Schulbescheinigungen sind zum Beispiel dazu da, Kindergeld zu beantragen, auch wenn man schon 18 ist. Man braucht sie, wenn man Bafög beantragen will oder auch wenn man vom Arbeitsamt die Fahrkarten für den Weg zur Schule gestellt bekommt. Manchmal werden Schulbescheinigungen auch gefordert, wenn die Eltern arbeitssuchend sind und Unterstützung beantragen.

## Wie bekomme ich eine Schulbescheinigung?

### Schritt 1:

Ins Sekretariat gehen und dort nach einem Formular zur Beantragung der Schulbescheinigung fragen oder über den QR-Code herunterladen.

### Schritt 2:

Das Formular ordentlich und leserlich ausfüllen und im Sekretariat abstempeln lassen.

### Schritt 3:

Die Bescheinigung mit Schulstempel bei der Klassenleitung abgeben. Du erhältst sie unterschrieben zurück.



Yongtak Choi malt an der Außenfassade der Arnold-Bode-Schule ein Porträt des Künstlers Joseph Beuys (Fotografie: Kauppert)

**Zeitkarten für Schüler und Auszubildende**

Wochen- und Monatskarten gibt es bei allen NVV- und DB-Verkaufsstellen, an Automaten und in Busen/Läufen in den Linien 10 – 29 innerhalb des KasselPlus-Gebiets).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) sowie beim NVV-Service-Telefon unter: 0800-939-0900 (gebührenfrei).

Hiermit wird bestätigt, dass die selbstständig genannte Person  
bis zum \_\_\_\_\_ (maximal bis zum 16.09.2002)  
Schüler/in oder Auszubildende/n nach den NVV-Farftbestimmungen ist.

Stempel und Unterschrift der Schule

**Berechtigungsnachweis**

zur Nutzung von Ausbildungswochen- und Ausbildungsmonatskarten

Für Personen ab 20 Jahre gelten Ausbildungszeitkarten des NVV-Farft nur in Verbindung mit dem Berechtigungsnachweis.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Wo bekomme ich eine Monats- / Jahresfahrkarte mit Ausbildungsnachweis?

Monatskarten kann man ganz wie normale Fahrkarten an jedem Fahrkartenautomaten kaufen. Ein so genanntes „Ausbildungs - Abo“ oder „Schüler - Abo“, bei dem man für ein Jahr immer seine Monatskarten zugeschickt bekommt, kann man im Internet abschließen oder an den entsprechenden Schaltern am Hauptbahnhof oder Bahnhof Wilhelmshöhe.

Bitte auch die neue Möglichkeit des Schülertickets Hessen beachten, mit dem man für 365,00 € ein ganzes Jahr in Hessen und den Anschlussgebieten der Verkehrsverbünde fahren kann. Informationen findet man unter [www.schuelerticket.hessen.de](http://www.schuelerticket.hessen.de)

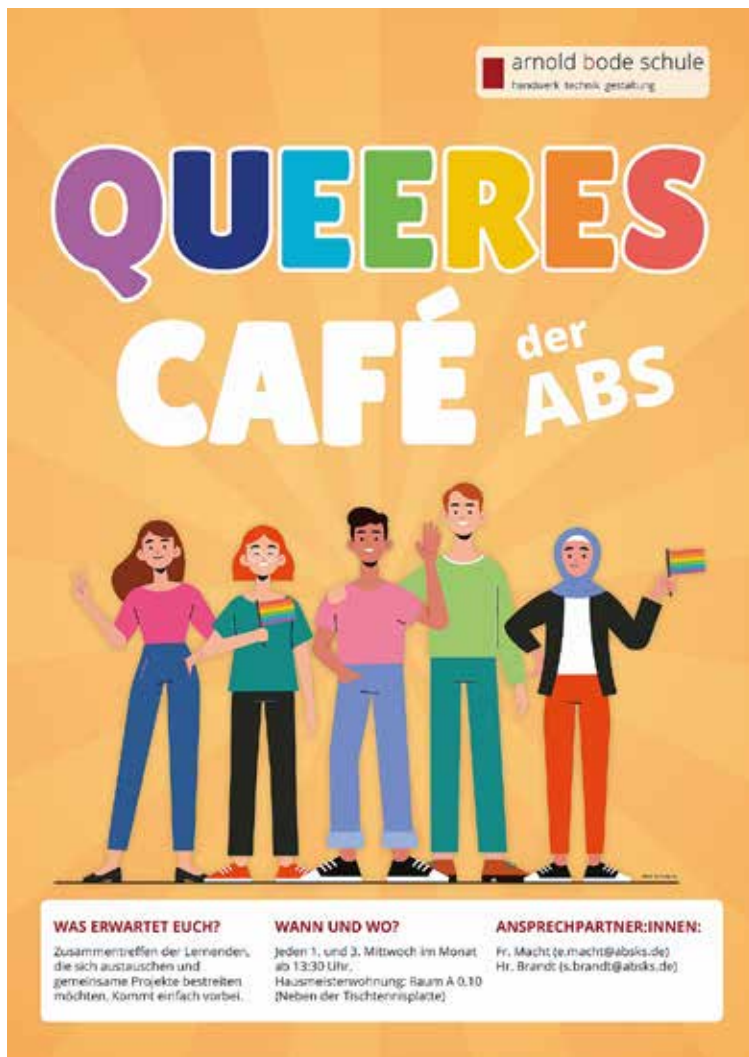
Bestellformulare erhält man bei den Verkaufsstellen des NVV oder online unter:

<http://abo.kvg.de/abo/>

## Ausbildungsnachweis wozu?

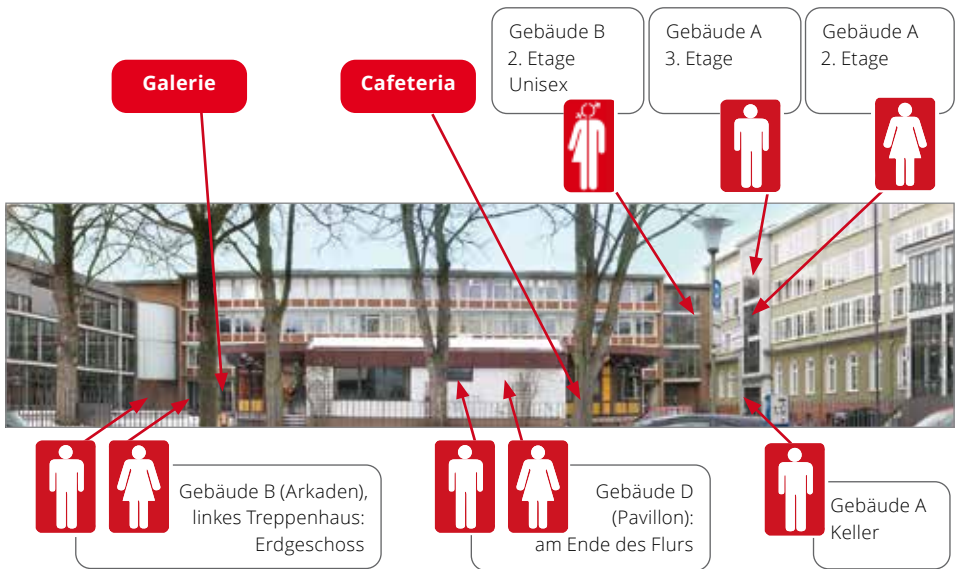
Den Ausbildungsnachweis muss man zu jeder Fahrkarte eines „Ausbildungs - Abos“ vorzeigen können. Der Ausbildungsnachweis wird mit den ersten Fahrkarten zugeschickt. Ansonsten kann man sie sich im Sekretariat oder bei einem NVV Schalter z. B. am Hauptbahnhof holen. Der Ausbildungsnachweis muss ordentlich und leserlich ausgefüllt werden, danach muss diesen der Klassenlehrer unterschreiben. Mit dem unterschriebenen Ausbildungsnachweis geht man in das Geschäftszimmer. Dort wird der Ausbildungsnachweis gestempelt, damit er amtlich gültig ist.





Plakat des queeren Cafés an der Arnold-Bode-Schule

# Was ist wo?



## Die Galerie

Hier werden in stetem Wechsel die Werke der Schülerinnen und Schüler ausgestellt, zudem ist die Galerie Forum für die Präsentation aktueller kultureller Themen.

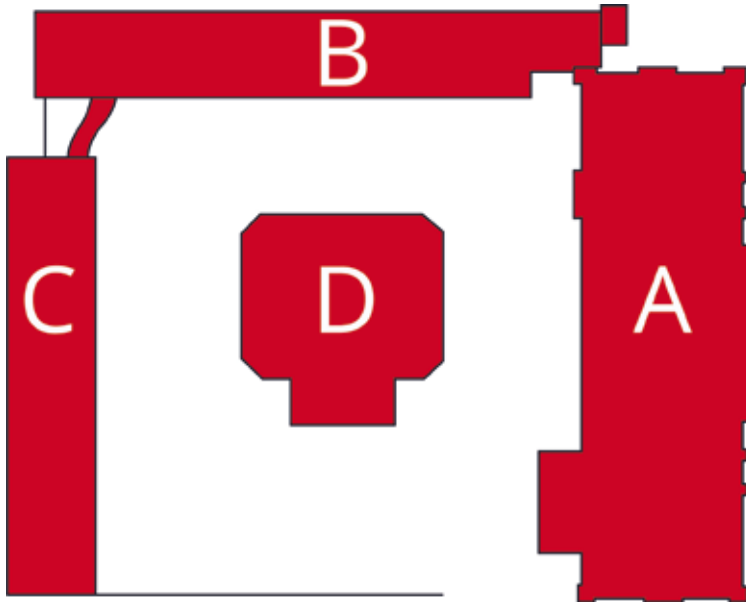
## Das leibliche Wohl

Die Cafeteria ist an allen Schultagen von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es heiße und kalte Getränke, belegte Brötchen, Würstchen, Wraps, Gebäck, Obst, Süßigkeiten und vieles mehr.

## Die unvermeidlichen Geschäfte

In den Schulgebäuden befinden sich jeweils Herren- und Damentoiletten für Schülerinnen und Schüler sowie Gäste. Im Interesse aller sind alle Toilettenbesucher aufgerufen, die Anlagen pfleglich zu behandeln und sauber zu verlassen. Alle an der Schule möchten eine funktionsfähige und saubere Toilette vorfinden.

# Gebäudeplan



## Gebäude A

- Hausmeister
- Fotoatelier
- Malerwerkstatt
- Holzwerkstatt
- Druckerei
- Buchbinderei

## Gebäude B

- Schulleitung
- Sekretariat
- Lehrerzimmer
- Cafeteria
- Galerie

## Gebäude C

- KFZ-Lackierwerkstatt
- Dachdeckerwerkstatt
- Bauwerkstatt

## Gebäude D

- Werkstätten für benachteiligte Menschen
- Berufsorientierung



# Impressum

## Herausgeber Layout Auflage

Herausgeber: Arnold-Bode-Schule  
Berufliche Schule der Stadt Kassel  
Udo Hauser (Schulleiter)

Schillerstr. 16  
34117 Kassel  
Tel.: 05 61/ 92 04 79 -70

Redaktion & Texte: Udo Hauser (Schulleiter)  
Schulleitungs- und Sekretariatsteam

Fotos: Schularchiv  
Auszubildende der Fotografen  
GMTA  
Anja Birkenfeld (Lehrkraft/Fotografin)

Titelblatt: Lea Thalia Schäfer  
10BÜA1, Arbeit aus dem Farbtechnik-Praxisunterricht bei G. Schlosser  
(Foto von Anja Birkenfeld)

2023 V1.4